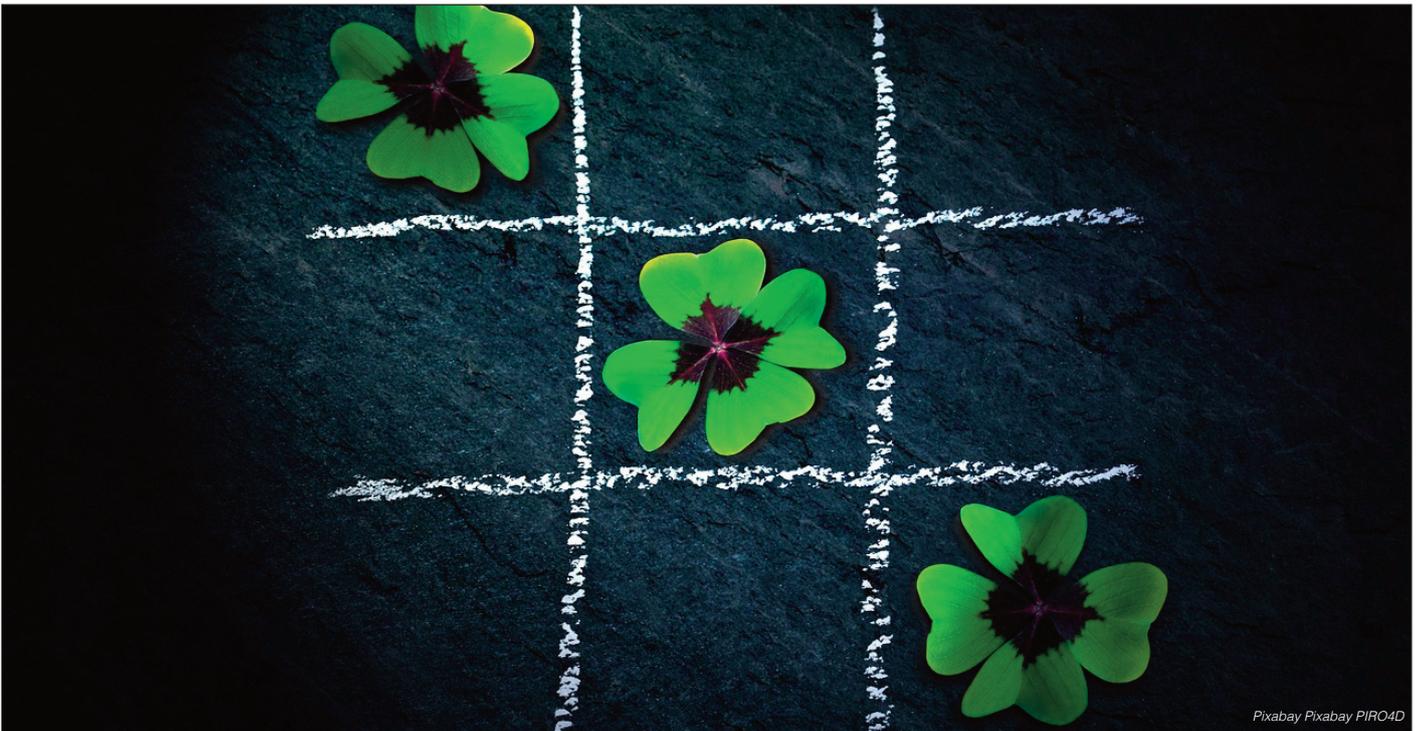


**MARKT**

## Aller guten Dinge sind bekanntlich drei

So schnell kann's gehen. Zuletzt 'spekulierten' wir hier über die anstehende Kursverdoppelung von Frequentis auf YTD-Sicht. Heute ist es soweit, womit sich die Zahl der heurigen Kursverdoppler an der Wiener Börse (ATX Prime) auf drei (plus Palfinger und Strabag) erhöht.

## Was bringt ein Robo-Advisor?

**Die besten Robo-Advisors im Performancevergleich des Börse Express**



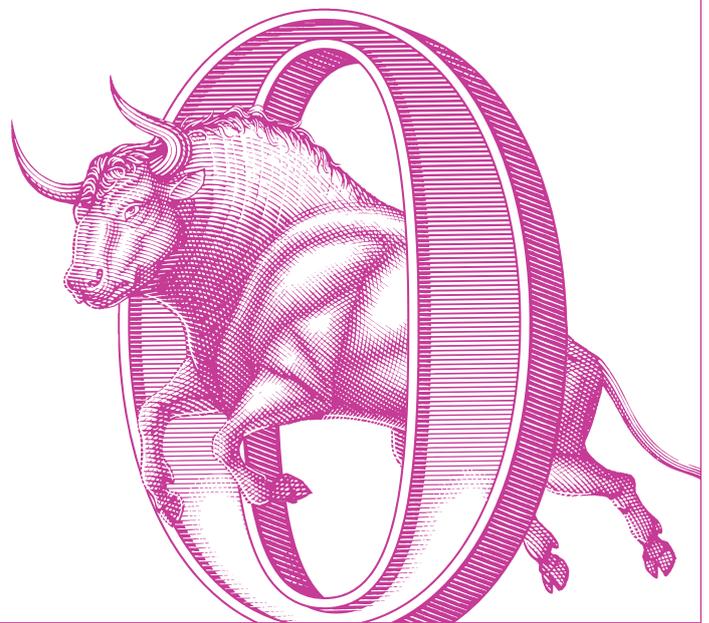
# Ich dadat günstiger traden.

Mehr auf  
[dad.at/depot](https://dad.at/depot)

Ab € 0,- pro Order

**Bitte beachten Sie: Eine Veranlagung  
in Finanzinstrumente kann zu  
erheblichen Verlusten führen.**

DADAT – Eine Marke der  
Schelhammer Capital Bank AG



Anders traden.

**DADAT**  
BANK

## In Kürze

» **Andritz** befindet sich vor den Quartalszahlen am 31. Juli in der Quiet Period.<

» **Amag.** Am Donnerstag gibt es die Halbjahreszahlen 2025. <

» **Bawag Group.** Am Mittwoch gibt es die Halbjahreszahlen 2025. <

» **Do & Co.** Heute ist Dividendenzahltag für die Ausschüttung 2024/25 in Höhe von 2,0 Euro je Aktie.<

» **Mayr-Melnhof** wurde von CDP mit der Note „A“ in der Kategorie „Klimaschutz“ ausgezeichnet und hält gleichzeitig weiter ihre Spitzenposition in den Bereichen „Wälder“ und „Wassersicherheit“. Die Bewertung unterstreicht den strategischen Leadership-Ansatz von MM im Umweltbereich und positioniert das Unternehmen unter den besten 2% von fast 23.000 weltweit bewerteten Unternehmen. Von besonderer Bedeutung ist darüber hinaus die Aufnahme der MM Gruppe

in das „Supplier Engagement Leadership Board“ von CDP, die das konsequente Engagement von MM für eine verantwortungsvolle Beschaffung belegt, heißt es. <

» **OMV Petrom** und **NewMed Energy** Balkan geben die Unterzeichnung eines Bohranlagenvertrags für die Bohrung von zwei Offshore-Explorationsbohrungen im Schwarzen Meer vor der Küste Bulgariens bekannt. Der Vertrag wurde an die Noble Corporation, ein weltweit anerkanntes Offshore-Bohrunternehmen, vergeben. Das Gesamtbudget der Bohrungen wird auf etwa 170 Millionen Euro geschätzt.<

» **OMV** befindet sich vor den Quartalszahlen am 31. Juli in der Quiet Period.<

» **Palfinger.** Am Freitag gibt es die Halbjahreszahlen 2025. <

» **Raiffeisen Bank International** befindet sich ab Mittwoch vor den Quartalszahlen am 30. Juli in der Quiet Period.<

» **Wienerberger** ist vor den Quartalszahlen

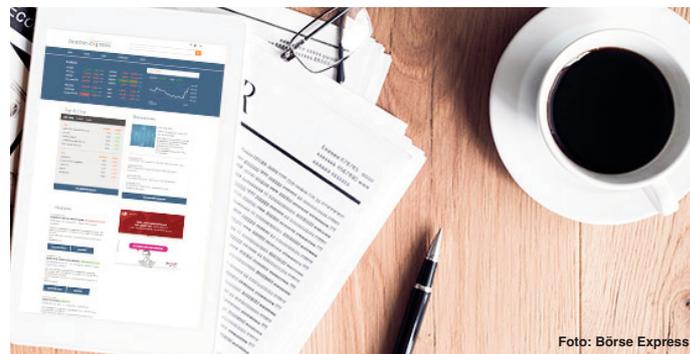


Foto: Börse Express

am 13. August in der Quiet Period.<

» **Zumtobel.** Am Donnerstag gibt es die Jahreszahlen 2024/25. <

» **Internationale Companynews.**

Der niederländische Farben- und Lackhersteller **Akzo Nobel** hat seine Gewinnprognose für 2025 gesenkt. Zur Begründung verwies das Unternehmen auf anhaltende Unsicherheiten am Markt und Währungseffekte. Der Konzern rechnet nun mit einem bereinigten EBITDA von über 1,48 Mrd. Euro. Bisher hatte Akzo Nobel mehr als 1,55 Mrd. Euro in Aussicht gestellt. Im abgelaufenen Quartal sank der Umsatz vor allem wegen negativer Währungseffekte um knapp 6 Prozent auf 2,63 Mrd. Euro. Das EBITDA fiel um 2 Prozent auf 393 Mio. Euro.

Inmitten der Zoll-Drohungen von US-Präsident Donald Trump hat der schwedisch-britische Pharmakonzern **AstraZeneca** Investitionen von 50 Milliarden Dollar in den USA angekündigt. Das Geld soll bis zum Jahr 2030 unter anderem in den Ausbau von Produktions- und Forschungskapazitäten gesteckt werden.

**Givaudan** hat im ersten Halbjahr 2025 erneut mehr umgesetzt. Der Branchenprimus profitierte vor allem von Wachstum bei den Duftstoffen. Auch die Profitabilität lag erneut etwas höher. Der Umsatz stieg von Jänner bis Juni um 3,4 Prozent auf 3,86 Milliarden Franken (4,14 Mrd. Euro). Mit den höheren Absatzmengen stieg auch die Profitabilität. Das bereinigte EBITDA stieg um 4,7 Prozent auf 973 Millionen Franken. Die entsprechende Marge wurde damit auf 25,2 Prozent von 24,8 Prozent verbessert.

Altlasten unter anderem aus der Signa-Pleite haben beim Vermögensverwalter **Julius Bär** im ersten Halbjahr 2025 Brems Spuren hinterlassen. Der Gewinn des Schweizer Instituts sank um 35 Prozent auf 295 Mio. Franken. Ins Gewicht fielen dabei vor allem Wertberichtigungen auf Hypotheken und andere Kredite im Umfang von 130 Mio. Franken und eine Belastung aus dem Verkauf des lokalen Geschäfts in Brasilien von 99 Mio. Franken.

Der Schweizer Schokoladenhersteller **Lindt & Sprüngli** ist vor allem dank Preiserhöhungen im ersten Halbjahr auf Kurs geblieben, steigerte den Umsatz, arbeitete allerdings weni-

### Impressum BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mollerg. 4/2, 1080 Wien  
PHONE 0676/335 09 18

EMAIL [redaktion@boerse-express.com](mailto:redaktion@boerse-express.com) ABO [www.boerse-express.com/abo](http://www.boerse-express.com/abo)

GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)

LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi

GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr

BEZUG Diverse Aboformen unter [www.boerse-express.com/abo](http://www.boerse-express.com/abo) Gerichtsstand ist Wien.

HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier

Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.

VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM [www.boerse-express.com/impressum](http://www.boerse-express.com/impressum)

## MIX II

ger profitabel. Nun erhöht der Konzern das Wachstumsziel für das ganze Jahr. Das Unternehmen verkaufte im ersten Halbjahr 2025 Schokolade im Wert von 2,35 Mrd. Franken (2,5 Mrd. Euro). Organisch legte Lindt & Sprüngli von Jänner bis Juni um 11,2 Prozent zu. Zum Wachstum beigetragen haben vor allem kräftige Preiserhöhungen von 15,8 Prozent zur Kompensation vorübergehend gestiegener Kakaokosten. Zum anderen trieb auch die im Herbst mit großem Brimborium eingeführte "Dubai-Schokolade" das Geschäft an. Der operative Gewinn sank um 11,2 Prozent auf 259 Mio. Franken. Entsprechend fiel die Marge als Maß für die Profitabilität auf 11,0 Prozent von 13,5 Prozent. Basierend auf den Preisanpas-

sungen erwartet die Gruppe für 2025 neu eine Steigerung des organischen Wachstums von 9 bis 11 Prozent (bisher 7 bis 9 Prozent).

Der norwegische Aluminium-Konzern **Norsk Hydro** hat im zweiten Quartal dank höherer Aluminiumpreise und stärkerer Kostendisziplin einen Gewinn-sprung geschafft. Das bereinigte EBITDA stieg um 33,4 Prozent auf 7,79 Mrd. norwegische Kronen (656,5 Mio. Euro)

Gestützt auf eine stabilisierte Nachfrage hat **NXP** einen Quartalsgewinn über den Markterwartungen vorgelegt. Der Reingewinn schrumpfte zwar im zweiten Quartal um 15 Prozent auf 2,72 Dollar je Aktie. Analysten hatten jedoch



ein Minus von fast 17 Prozent befürchtet. Die Erlöse verringerten sich um 6 Prozent und lagen mit 2,93 Mrd. Dollar im Rahmen der Erwartungen.

Der französische Pharmakonzern **Sanofi** baut sein Impfstoffgeschäft mit einem milliardenschweren Zukauf aus. Sanofi übernimmt das britische Biotechunternehmen Vicebio für eine Vorauszahlung von 1,15 Mrd. Dollar. Zudem könnten erfolgsabhängige Meilensteinzahlungen von bis zu 450 Mio. Dollar hinzukommen. Mit dem Zukauf will Sanofi seine

Position bei Impfstoffen gegen Atemwegserkrankungen ausbauen.

**Sartorius** hat im ersten Halbjahr von einem starken Geschäft mit Produkten für die Herstellung von Biotechmedikamenten profitiert und seine Jahresziele bekräftigt. Im ersten Halbjahr kletterte das EBITDA um knapp 12 Prozent auf gut 527 Mio. Euro. Der Umsatz zog um mehr als 5 Prozent auf 1,77 Mrd. Euro an. <

<ag/red>

#### Gewinneraktien (Nasdaq100-Index, Schluss)

Quelle: baha	in Prozent
ARM Holdings PLC	3,30
Ross Stores Inc	3,14
Alphabet C	2,80
Alphabet A	2,72
QUALCOMM Inc	2,69
PDD Holdings Inc	2,44
T Mobile US Inc	2,38
Electronic Arts Inc	2,19
Palo Alto Networks nc	2,09
Netflix Inc	1,99

#### Verliereraktien

Lululemon Athletica Inc	-2,86
GE HealthCare Inc	-2,37
Marvell Technology	-2,13
ASML Holding NV	-2,03
Biogen Inc	-1,85
CDW Corporation	-1,51
MercadoLibre Inc	-1,43
Microchip Technology	-1,24
Kraft Heinz Company	-1,22
Starbucks Corporation	-1,22

#### Gewinneraktien (EuroStoxx50-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
ENEL	0,73
Pernod Ricard SA	0,26
IBERDROLA	0,19
Ahold Delhaize NV	0,11
UNICREDIT SpA	0,10
Sanofi SA	0,06
BBVA BANCO BILBAO	0,04
L'Oreal SA	0,01
Anheuser-Busch	0,00
INDITEX	-0,05

#### Verliereraktien

INFINEON	-3,00
ASML Holding NV	-2,24
STELLANTIS NV	-1,12
Airbus SE	-1,16
Schneider Electric SE	-1,15
ADIDAS AG NA O.N.	-1,12
SIEMENS AG NA O.N.	-1,07
Safran SA	-1,02
Saint-Gobain SA	-0,96
BMW	-0,76

#### Gewinneraktien (HDAX-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
FRESENIUS SE	0,93
ATOSS SOFTWARE	0,83
TUI AG	0,79
PUMA SE	0,76
FRESEN.MED.CARE	0,75
RENK GROUP AG	0,65
EVOTEC SE INH O.N.	0,65
RWE AG INH O.N.	0,57
DAIMLER TRUCK	0,39
FUCHS SE VZO	0,38

#### Verliereraktien

SARTORIUS AG VZO	-7,07
SUESS MICROTEC	-3,25
ELMOS SEMICOND.	-2,98
INFINEON	-2,96
JENOPTIK AG	-2,45
REDCARE PHARMACY	-2,35
AIXTRON SE NA O.N.	-2,16
NAGARRO SE	-2,14
THYSSENKRUPP	-1,91
SIEMENS ENERGY	-1,84

#### Gewinneraktien (WBI-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
UBM Development	1,98
Flughafen Wien AG	1,92
Rosenbauer	1,66
FREQUENTIS AG	1,45
Semperit AG Holding	1,22
VERBUND AG Kat. A	1,00
AT&S	0,94
PORR AG	0,17
OMV AG	0,04
Kapsch TrafficCom	0,00

#### Verliereraktien

Marinomed Biotech	-4,52
POLYTEC Holding AG	-2,10
PIERER Mobility AG	-2,01
Raiffeisen Bank Int.	-1,93
Agrana	-1,27
Andritz AG	-1,23
Vienna Insurance Gr.	-1,12
STRABAG SE	-1,03
Wienerberger AG	-1,00
Palfinger AG	-0,89



VON WALTER KOZUBEK  
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

## Infineon-Express-Zertifikat mit 7,25% Zinsen und 40% Schutz

Die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) geriet nach ihrem 12-Monatshoch vom 20.2.25 bei 39,43 Euro wegen der US-Zollandrohungen Anfang April 2025 besonders stark unter Druck. Allerdings konnte sich die Aktie von ihrem Tief vom 7.4.25 bei 23,17 Euro wieder sehr rasch erholen. Mittlerweile nähert sich der Aktienkurs mit nunmehr 38 Euro bereits wieder langsam seinem Jahreshoch an.

Für Anleger, die mit Hilfe der Infineon-Aktie, die von den Experten der Deutsche Bank mit einem von 42 auf 44 Euro angehobenen Kursziel zum Kauf empfohlen wird, mit einem hohen Sicherheitspuffer zu einer Jahresbruttorendite von 7,25 Prozent gelangen wollen, könnte eine Investition in das neue UBS-Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Aktie interessant sein.

**7,25% Zinsen pro Jahr und 40% Sicherheitspuffer.** Der Infineon-Schlusskurs vom 1.8.25 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 1.8.28 aktivierte Barriere angesiedelt sein. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 9.2.26, einen fixen Zinskupon in Höhe von 7,25 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage, erstmals am 2.2.26 und danach im Halbjahresabstand, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 7,25 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (1.8.28), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 60-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 1.8.25 errechneten Anzahl von Infineon-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert von Aktienbruchstücken Anlegern gutgeschrieben wird.

Das UBS-Fixkupon Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: DE000UBSOFT0) kann noch bis 1.8.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.



Foto: Infineon

**ZertifikateReport-Fazit:** Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei bis zu 40-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 7,25 Prozent ermöglichen.<

**TRADING-IDEE: UNDER ARMOUR – FORTSETZUNG DER SEITWÄRTSBEWEGUNG**

Mehr dazu [hier](#)

**TRADING-IDEE: WIE STARK KANN DER EURO NOCH WERDEN?**

Mehr dazu [hier](#)

**TRADING-IDEE: SILBER - KURS SPRINGT WIEDER AN**

Mehr dazu [hier](#)

**TRADING-IDEE: COINBASE UND ROBINHOOD – WAR ES DAS NACH OBEN?**

Mehr dazu [hier](#)

**EMISSION: CARMIGNAC LEGT INFLATION SOLUTION FONDS AUF**

Mehr dazu [hier](#)



Schelhammer  
Capital 1832

# Ihre Zukunft vergolden.

Mit dem Online-Goldshop  
der stärksten Privatbank Österreichs.

Entdecken Sie die Vorteile unseres Online-Goldshops:

**Große Auswahl:** Wir bieten Ihnen eine große Auswahl  
an Goldmünzen, Goldbarren und anderen Edelmetallen.

**Komfortable Bestellung:**

Bestellen Sie einfach und bequem von Zuhause aus.

**Schnelle Lieferung:** Wir liefern Ihre Bestellung schnell  
und sicher an Ihre Wunschadresse.

[www.goldshop.schelhammercapital.at](http://www.goldshop.schelhammercapital.at)

Eine Marketingmitteilung der Schelhammer Capital Bank AG

